

Bundesgesetz über das Bundesverwaltungsgericht (Verwaltungsgerichtsgesetz, VGG)

Änderung vom 19. Juni 2015

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
nach Einsicht in den Bericht der Kommission für Rechtsfragen des Ständerates
vom 15. Januar 2015¹
und in die Stellungnahme des Bundesrates vom 25. Februar 2015²,
beschliesst:*

I

Das Verwaltungsgerichtsgesetz vom 17. Juni 2005³ wird wie folgt geändert:

Art. 33 Bst. c^{ter}

Die Beschwerde ist zulässig gegen Verfügungen:

- c^{ter}. der Aufsichtsbehörde über die Bundesanwaltschaft auf dem Gebiet des Arbeitsverhältnisses der von der Vereinigten Bundesversammlung gewählten Mitglieder der Bundesanwaltschaft;

¹ BBl 2015 2211

² BBl 2015 2235

³ SR 173.32

II

¹ Dieses Gesetz untersteht dem fakultativen Referendum.

² Steht zehn Tage nach Ablauf der Referendumsfrist fest, dass gegen das Gesetz kein Referendum zustande gekommen ist, so tritt es am ersten Tag des Monats nach Ablauf der Referendumsfrist in Kraft.

³ Andernfalls bestimmt der Bundesrat das Inkrafttreten.

Ständerat, 19. Juni 2015

Der Präsident: Claude Héche
Die Sekretärin: Martina Buol

Nationalrat, 19. Juni 2015

Der Präsident: Stéphane Rossini
Der Sekretär: Pierre-Hervé Freléchoz

Datum der Veröffentlichung: 30. Juni 2015⁴

Ablauf der Referendumsfrist: 8. Oktober 2015

⁴ BBl 2015 4853